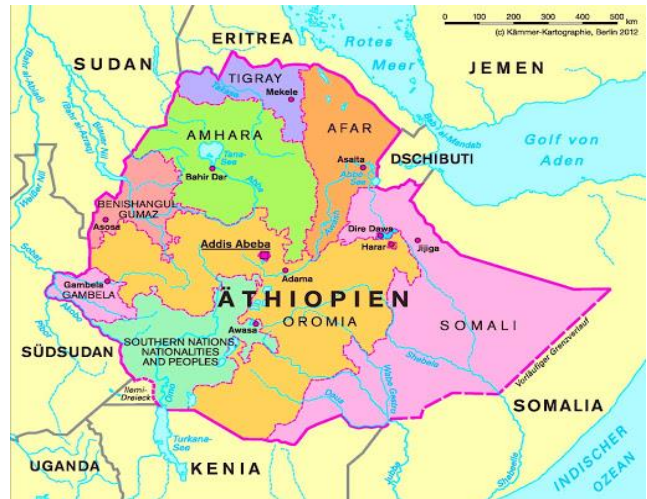




**Wir bauen und betreiben
eine Grundschule
in Echege Gelila, Region Amhara**

<https://unsere-schule-in-aethiopien.de>



Die Projekt-Initiatoren –
Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. mult. Johannes
Steinbrunn und Dr. Tewelgn Kebede -
agieren als „Brücke“ zwischen

- ❖ deutschen Spendern und Förderverein e.V.
- ❖ Stadt Kempten, u. a.
- ❖ Debre Markos Universität
- ❖ äthiopischen regionalen Regierung (Amhara)
- ❖ örtliche Gemeinde Echege Gelila

Herr Dr. Gerd Müller und
Herr Oberbürgermeister Thomas Kiechle
haben die Schirmherrschaft übernommen.



Mitglied werden

Mit Ihrer Beitrittserklärung werden Sie Mitglied im Förderverein.
Unsere Vision ist, dass viele Menschen hier aus der Stadt Kempten und der Region sich unserem Vorhaben anschließen.

Die Mitgliedschaft ist kostenfrei und wir wünschen uns Ihre ideelle Unterstützung.

Füllen Sie das Formular aus, welches sie auf der Internetseite unter <https://unsere-schule-in-aethiopien.de/index.php/mitmachen/mitglied-werden> finden, und senden Sie dieses an

schuleinafrika@kempten.de oder mit der Post an:

Verein „Kempten – unsere Schule in Äthiopien e.V.“
c/o Stadt Kempten (Allgäu) Referat für Jugend, Schule und Soziales Gerberstraße 2
87435 Kempten (Allgäu)

Unterstützung durch Spenden

Ihre ideelle Unterstützung können Sie tatkräftig mit einer Spendenaktion verstärken.

Für den Bau unserer Schule werden zunächst voraussichtlich 100.000 EUR benötigt.
Die Finanzierung des Schulbauprojektes erfolgt aus Spenden der Bürgerinnen und Bürger sowie der lokalen Wirtschaft.

Die eingegangenen Spenden fließen vollständig in das Schulbauprojekt.
Jedes Engagement zählt.

Gefällt Ihnen diese Vorstellung? Auch kleine Spendensummen können viel bewegen.

Aktuell ist das Spenden durch Überweisung möglich

Kempten - Unsere Schule in Äthiopien
Sparkasse Allgäu
IBAN: DE85 7335 0000 0516 0323 49
BIC: BYLADEM1ALG

Ein äthiopisches Sprichwort sagt:
Kleine Wassertropfen machen einen großen Ozean ☺

Machen Sie mit, erzählen Sie anderen Menschen hier vor Ort von dieser Idee, helfen Sie unsere Schule in Äthiopien Wirklichkeit werden zu lassen.